

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

3.7.1861 (No. 179)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179.

Mittwoch den 3. Juli

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Eine Anweisung der schottischen Bank, ein Vatistaschentuch mit gesticktem Namen.

Bekanntmachungen.

Mit dem 1. Juli d. J. werden folgende tägliche Postomnibuskurse zwischen Forbach, Gernsbach und Rastatt ins Leben treten:

1. Postomnibuskurs zwischen Forbach und Gernsbach:

aus Forbach

um 6¹⁰ Morgens,

in Gernsbach

um 7⁴⁵ Morgens, Anschluß an den Kurs I. nach Rastatt,

aus Gernsbach

um 4¹⁵ Nachmittags, Anschluß an den Kurs II. von Rastatt,

in Forbach

um 6 Abends.

2. Postomnibuskurs zwischen Rastatt und Gernsbach:

aus Rastatt, Stadt

Kurs I. um 5³⁰ Morgens,

„ II. „ 2 Nachmittags, von den Zügen VI. und V. b.,

in Gernsbach

um 7³⁰ Vormittags,

„ 4 Nachmittags, Anschluß an den Kurs nach Forbach,

aus Gernsbach

Kurs I. um 8 Vormittags, Anschluß an den Kurs von Forbach,

Kurs II. um 6 Abends,

in Rastatt, Stadt

um 9⁵⁷ Vormittags, zu den Zügen V. b. und VI.

in Rastatt, Bahnhof

um 8¹⁵ Abends, zu den Zügen XII. und XIII.

Die bei diesen Kursen, bei welchen die Personenannahme auf die Zahl der in den Kurswagen vorhandenen Plätze beschränkt ist, zur Erhebung kommenden Personentaxen sind aus den bei den betreffenden Annahmestellen ausgehängten Tarifen zu entnehmen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Kratt.

Einladung.

zu einer Ersatzwahl in den Synagogenrath.

Durch das Ableben des Kaufmanns Jakob E. Homburger, welcher noch bis Mai 1865 gewählt ist, ist eine Ersatzwahl in den Synagogenrath vorzunehmen.

Diese Wahl findet im hiesigen Rathhause

Montag den 8. Juli

Vormittags von 9 bis 11 Uhr statt.

Die Wahl geschieht mittelst geheimer Stimmgebung, und es werden die Wahlzettel, welche die Wahlberechtigten auszufüllen und verschlossen der Wahlkommission persönlich zu übergeben haben, vorher am Wahltag ausgebeilt. Die Uebergabe der ausgefüllten Wahlzettel hat von 9 Uhr bis 11 Uhr des Vormittags zu geschehen. Nach Ablauf dieser Zeit werden keine Abstimmungen mehr angenommen.

Die Wahlberechtigten werden eingeladen, zahlreich zur Wahl zu erscheinen, damit nicht das im §. 56 und 58 der Gemeindevahlordnung vorgeschriebene Verfahren eintreten muß.

Karlsruhe, den 2. Juli 1861.

Der I. Bürgermeister.

Malsch.

vdt. Dölling.

Wein-Versteigerung.

Freitag den 5. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, werden auf diesseitigem Zollab-

fertigungsbureau 29 Flaschen Champagnerwein gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 29. Juni 1861.

Hauptsteueramt.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Mundfuchs Leopold Wagner werden in dessen Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 3, am

Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Juli 1861,

jeweils von Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juli 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Magistriansau.

Abfallholz-Versteigerung.

Freitag den 7. Juli, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete eine Parthie eichen Abfallholz und Späne öffentlich versteigern.

Jak. Gehrlein jun.

NB. Vor Ende August findet auf hiesigem Plage keine Versteigerung mehr statt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße (Sommerseite) ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkof nebst allen erforderlichen Bedürfnissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Kronenstraße Nr. 32 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten, jedoch nur an eine ruhige Familie. Zu erfragen parterre.

Wohnungen zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Alkof auf den 23. Oktober, und im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof sogleich oder auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 65, nahe beim Marktplatz, ist der zweite Stock im Vorderhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof und aller Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im ersten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 hübschen geräumigen Zimmern, Küche ic. ist auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77.

Wohnung zu vermieten.

Et der Langen- und Waldstraße Nr. 193 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör im dritten Stock, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen zu ebener Erde.

Wohnung zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 23 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern, wovon 7 besondere Eingänge haben, und zwischen welchen sich ein sehr großer mit Glashüre abgeschlossener Vorplatz befindet, nebst Küche, Speisekammer, Waschküche, Dienstbotenzimmer und Kammer, großem Trockenspeicher, gewölbtem Keller, Holzraum und Gartenantheil zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Dienstbotenzimmer und ein geräumiges Zimmer im vierten Stock dazugegeben werden. Sämmtliche Wohnräume, Küche, Vorplatz ic. sind zur Beleuchtung mit Gas eingerichtet, und mit der hierzu erforderlichen Einrichtung versehen. Näheres im Hause selbst im untern Stock Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr zu erfahren.

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 51 der Amalienstraße ist eine Parterre-Wohnung von 7 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere im vordern Zirkel Nr. 18 im obern Stock zu erfragen.

Ein Laden mit Wohnung,

sowie ein Logis von 2-3 Zimmern und Zugehör, nebst einem separaten Zimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Schneidermeister J. Schelhar, Waldstraße Nr. 4.

Wohnungen zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause, Langestraße Nr. 75, sind 2 Wohnungen, je bestehend in 5 Zimmern, Küche und Keller ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77, eine Treppe hoch.

Wohnung oder einzelne Zimmer und Arbeitsäle zu vermieten.

Auf 23. Oktober d. J. sind 4 bis 5 Zimmer und 3 Säle, nebst Küche, Keller, Speicher ic. zu vermieten. Es werden einzelne Zimmer oder Säle auch besonders vermietet und wird auf unbescholtene Frauenspersonen, welche sich mit Handarbeiten beschäftigen, vorzugsweise Rücksicht genommen. Die Räume würden sich als Arbeitsäle ganz besonders für Kleidermacherinnen, Büglerinnen, Putzmacherinnen ic., welche eine größere Zahl von Arbeiterinnen beschäftigen, eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 21 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch können noch zwei weitere Zimmer im vierten Stock dazu gegeben werden. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Magazin zu vermieten.

Ein geräumiges Magazin ist zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 33.

3.
m. v. g. m.

imml.

imml.
Ful. Braunwarth
Ludw. Duffel M. v.

Homburg. h. g.

Willstätter. h. g.

Lautenbach. h. g.

imml.
Lyon Seligman.

Müller. h. g.

h. g.
Nörlitz.

h. g. Fort.

h. g.

imml.
Lyon Seligman.

imml.
Fornberg.

Oberrhein
Mörsdorf
Zufangspl. 70
25. Markt,
2-3Ufr.

h. g.
Rafel.

h. g.
L. Lacroix.

Logis zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 oder 8 Zimmern, 3 Mansarden, ein kleines Gärtchen und allem übrigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock im Hintergebäude.

hy. Himmel.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Im Haus Nr. 162 sind im untern Stock zwei Wohnungen, die eine mit 2 oder 3 Zimmern und die andere mit 2 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, oder der zweite Stock mit 5 ineinandergehenden, eleganten Zimmern, nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Tapezier Bildermuth, neben der Apotheke.

zumul.

Durlach.

Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst aller Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

hy.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein, auch zwei hübsch möblierte, ineinandergehende, freundliche Zimmer sind mit oder ohne Klavier bis 1. August an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten in der Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock.

hy. Dingemühl. Losauer.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Alle 2 Lapp. Fr. W.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 199 ist auf den 1. August ein hübsch möbliertes, freundliches und auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten; auch könnte nach Wunsch die Kost dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

zumul. Antoni.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 106 ist im Hintergebäude ein großes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Auskunft in der Eisenhandlung von Joseph A. Ettlinger, Langestraße Nr. 104.

zumul.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer, ebener Erde, ist auf den 1. August zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 67.

hy. Dr. M. Schmidt.

Zimmer zu vermieten.

In der Waldstraße Nr. 15 sind zwei hübsch möblierte Parterre-Zimmer auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Ebendasselbst wird auch Wasch zum Bügeln in und außer dem Hause angenommen und sehr schnell fertig.

zumul. Knecht.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 35 sind zwei geräumige unmöblierte Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

hy. Pöcker.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer, möbliert, ist auf den 1. August zu vermieten Langestraße Nr. 191.

zumul. Freitag. Ottlinger.

Zimmer und Stallung zu vermieten.

Es sind zwei Zimmer parterre, auf die Straße gehend, mit Stallung für drei Pferde nebst Heuboden und Dienerzimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 7.

hy. Geyer.

Logisgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli ein Logis von 2 kleinen Zimmern mit Küche oder ein Zimmer mit Alkof und Küche. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

zumul. +. Hofmeister. Anselm.

Logisgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von drei Zimmern, womöglich von der Karl-Friedrichsstraße bis zur Kronenstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hy. Kühnle. Amalienstr. 11. Hindenburg. 2. Hof.

Miethgesuch.

Es wird in der Langenstraße auf den 23. Oktober ein Laden mit Wohnung zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 25 entgegen.

hy. Rössler. Für. Kapfinger.

Wohnungsgesuch.

Eine Beamtenfamilie ohne Kinder, aus drei Personen bestehend, fröhlich und ordnungsliebend, sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkof oder auch 4 Zimmer nebst Küche, und den dazugehörigen Räumlichkeiten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

zumul. Freitag. Langenstr. 24.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober in einem honetten Hause eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre M. D. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

3. Fr. Haupt.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches das Pflegen von Kranken versteht, auch nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 16.

zumul. Kahn.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich in der Nähe bei Karlsruhe ein solides, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 16 im untern Stock.

hy.

[Dienst gesuch.] Eine perfekte Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Lycumsstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

hy.

[Dienstgesuch.] Eine Person, welche dem Kochen, Nähen, Bügeln und überhaupt jeden weiblichen Arbeiten vorsehen kann, wünscht als Haushälterin oder bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten; auch würde dieselbe die Pflege eines Kindes übernehmen. Zu erfragen Duerstraße Nr. 11 im untern Stock.

h.
Abdrucken ft. Manerer.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, kochen, waschen, putzen und überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder später einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

20,000 fl. liegen zum Ausleihen bereit und können gegen gute Versicherung ganz oder theilweise abgegeben werden. Näheres bei Herrn Conradin Haagel.

h.
2. unkl. h.
Muth z.
Annahme in Durlach.

Gesuch.

Es wird sogleich ein Feinbäcker oder Conditor in eine Restauration gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein junger Mann, der Lust und Liebe hat in einem chemischen Laboratorium etwas zu lernen und pünktlich zu arbeiten, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

h.
unkl.
Substanz A. Glock.

Hausknecht-Gesuch.

Es wird ein Hausknecht gesucht, der gut fahren kann und mit Pferden umzugehen versteht in der Waldstraße Nr. 61.

Gasthof-Köchin,

eine tüchtige, wird gesucht und könnte auf 23. d. M. oder sogleich dahier eintreten. Anmeldungen besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

h.
unkl.
2. unkl.

Stellegesuch.

Ein ganz solides Mädchen von gesetztem Alter, aber angenehmem Aeußern und guter Familie, das allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, wünscht bei einer honetten Familie eine angemessene Stelle zu erhalten, und wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Der Eintritt könnte sogleich oder später erfolgen. Näheres im Kontor der Kaufmann Julius Geisendörfer Wittwe, Langestraße Nr. 147 hier.

h.
unkl.
Hemberle
z. m. B. wip.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mensch von braven Eltern kann sogleich als Lehrling in einen hiesigen Gasthof unter annehmbaren Bedingungen aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Porte-monnaie.

Ein armes Dienstmädchen verlor gestern von der Jähringerstraße über den Marktplatz ein Porte-

h.
unkl.

monnaie mit 4 fl. 28 fr. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Jähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock abzugeben.

Bermißter/Rattensänger.

Ein junger Rattensänger, 6 Wochen alt, rauhaarig, gelb mit weißen Fußspitzen, hat sich verlaufen oder ist weggekommen. Der Bringer erhält eine Belohnung in der ersten Allee bei A. Glock.

unkl.

Verkaufsanzeige.

Adlerstraße Nr. 38, im zweiten Stock, sind wegen Abreise Möbel zu verkaufen.

Zu verkaufen:

Ein fast neuer Küchenschrank und ein Chiffonier. Näheres Neuthorstraße Nr. 32 zu ebener Erde.

h.
unkl.
h.
Wth.

Zu verkaufen:

Ein ganz schwarzer, glatthäriger, sehr wachsender Hund (Dogge). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

h.
unkl.
h.
Wth.
h.
unkl.

Kaufgesuch.

Ein noch guter blecherner Kaminhut wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

h.
unkl.
h.
unkl.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

- neue Matjes-Häringe, Bricken und Caviar, —
- frisch ger. Rheinlachs und mar. Sardines, auch russische; westph. Schinken und Würste, ächte Lyoner-, veroneser Salami-, Göttinger und Braunschweiger Würste, Schinken-Koulade, sowie
- acht engl. Ale- und Porterbier, —
- acht Münchner Bockbier vom Spaten à 12 fr.
- Lagerbier vom Spaten,
- Export von G. Pichorr;
- ferner:
- frischen moussirenden Kräuter-Wein, —
- Limonade gazeuse und engl. Soda-Water. —

h.
unkl.

C. D. Moser & Comp.'s Pectorine-Bonbons!

Vortreffliches Linderungsmittel für Brust- und Husten-Leidende, empfiehlt Wilhelm Schmidt.

h.
unkl.
3.
6. Juli.

Annul.
2.
Bemerkung.
Dienstag.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Annul.
Dienstag.

Petersburger Möbellack von Friedr. Noßbach

habe ich stets auf Lager, und verkaufe solchen bei größern Bestellungen zum Fabrikpreis.
J. Küst, Langestraße Nr. 44.

Annul.
Dienstag.

Schwammbeutel, Badehauben, Coiletterollen

empfiehlt billigt
F. W. Kölig Wittve,
Langestraße Nr. 175.

Annul.
Dienstag.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe nach neuester Art geruchlos und schön gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, den neuen gleich, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger**, Langestraße Nr. 91.

Annul.
Dienstag.

Kinder-Wägen

mit und ohne Federngestelle, elegant und dauerhaft gearbeitet, sind wieder eingetroffen bei
F. W. Kölig Wittve,
Langestraße Nr. 175.

Grüner Hof.

Heute, ~~Mittwoch~~, ~~Freitag~~

zum ~~ersten~~ ~~mal~~

Rheinisches Vocalquartett für Männerstimmen.

Vorträge von humoristischen und seriösen
Stücken
Anfang 8 Uhr.

Annul.
Dienstag.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Gesellschaft Eintracht.

Die Viederhalle wird heute Abend 7 Uhr eine Abendunterhaltung bei günstiger Witterung im Gesellschafts-Garten bei ungünstigem Wetter im Garten-Saale geben, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Das Comité.

Viederhalle.

Heute Abend 7 Uhr beginnend, Gesangs-Unterhaltung im Lokale der Eintracht, wozu wir unsere Mitglieder einladen.

Nationalverein.

Am Freitag, den 5. d., Abends 8 Uhr, findet in dem Café Beck eine Versammlung statt. Weil die Tagesordnung nur innere Organisationsangelegenheiten betrifft, wird die Einladung für diesmal auf die wirklichen Mitglieder und solche Freunde, die sofort als Mitglieder eintreten, beschränkt.

Karlsruhe, den 2. Juli 1861.

Der Vorsitzende:

C. Busch.

Codesanzeige.

Allen Bekannten und Freunden, besonders den Herren Veteranen, widmen wir die traurige Nachricht, daß der pens. herrschaftliche Holzhofaufseher **Friedrich Janson** nach kurzem Krankenlager Montag den 1. Juli, Mittags 1 Uhr, in einem Alter von 87 Jahren und 5 Monaten sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 3. Juli, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 2. Juli 1861.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige und Danksagung.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder, **Wilhelm Flink**, am 29. Juni, Abends halb 5 Uhr, an einer Lungenkrankheit in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sagen wir Allen, welche unserm nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder so viele Beweise von Liebe erzeigten und seine irdische Hülle mit Kränzen schmückten, sowie seinen Freunden des Liederkranzes für den erhebenden Grabgesang, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 2. Juli 1861.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Maximiliansau.

Rheintwassertwärme am 1. Juli: 16 Grad.

Annul.

Annul.

Annul.

Freitag.

h.

Annul.

In über den
runden Lay.

Staatsanlehen des Cantons Freiburg.

Neue Anlehens-Loose à Francs 15.

Haupttreffer Francs 60,000, 50,000, 40,000, niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, Francs 17.

Original-Loose dieses Anlehens sind bei mir zu 6 fl. 9 kr. per Stück, bei Partien noch billiger, zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Knie's Arena auf dem Schloßplatz.



Heute, Mittwoch, findet eine große Vorstellung statt in Produktionen jeden Genres.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Das Nähere die Zettel.

Karl Knie's Wittve, Directrice.

Notizen für Donnerstag 4. Juli:

- Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahnenhoer-Steigerung aus dem Nachlaß des Mundkochs Wagner, 9 Uhr früh, kleine Herrenstraße Nr. 3.
- gr. Berechnung des (1.) Leibdragoner-Regiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.
- Grünfütter-Verkauf. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens an der Clever'schen Bierhalle.

Getraut:

- 30. Juni. Johann Breitwieser, Schlosser und Bürger in Dörfen, mit Elisabeth Bär von Stebbach.
- 30. " Georg Jakob Zachmann, Herrendiener u. Bürger in Mühlburg, mit Sophie Dörfler v. Mühlburg.

Gestorben:

- 2. Juli. Elias Belten, Gärtner, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 2. " Martin Feigel, Hofbüttenmacher, ein Wittwer, alt 74 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 3. Juli:

- Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die Schlacht bei Grefeld, von Emil Hünten in Düsseldorf. — Reitergefecht, von Demselben. — Ein Theil des Heidelberger Schlosses, von Fahrbach. — Sonntagmorgen, Landschaft von H. Vosberg in Karlsruhe.

Handzeichnungen:

Jacob, das blutige Kleid Joseph's empfangend, componirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koepmann.

Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolas u. Gasparo Pausin. — Landschaft, nach Lessing, gest. von Abbema. — Peter der Große, nach Chopin, lith. von Schult. — Die 7 Todssünden, nach Alé, in Holz geschnitten von Algaier.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

- Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Gremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Hr. Leikauf, Kaufm. v. Bremen.
- Hr. Neukom, Kfm. v. Lüdenschied. Hr. Zipsel, Part. von Hanau.
- Erbrunzen. Hr. Graf Drexel, kön. bayer. Kammerer v. München Hr. Baron v. Welzien, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Baron von Salis mit Frau von Graubünden.
- Hr. Bernes, Rent. von Paris. Hr. Graumann, Rent. von Fahr. Hr. White mit Frau v. London. Hr. Clark, Rent. von Dover. Hr. Erger mit Frau von Bordeaux. Hr. Desvoix mit Frau v. Leipzig.
- Goldener Adler. Hr. Bowland, Rent. aus England.
- Hr. Morbach, Institutinhaver von Bonn. Hr. Laurin,

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Musik im Garten von Abends 6 Uhr an mit darauffolgender Tanzunterhaltung im Gartensaal.

Eintracht: Abendunterhaltung, veranstaltet durch die Liederkhalle von Abends 7 Uhr an.

Donnerstag den 4.:

Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 5.:

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends halb 7 bis halb 9 Uhr im Groß. Schloßgarten.

Sonntag den 7.:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Rent. v. London. Hr. Hemmerlin, Buchhalter von Heidelberg. Hr. Schüßler, Kfm. von Wiesbaden. Frau Colmar und Frau Wallner v. Genf.

Goldener Karpfen. Hr. Künzle, Fabr. v. Nürtingen. Hr. Richter, Part. v. Thennenbronn. Hr. Keller, Mühlenbes. v. Hof. Hr. Kromer, Priv. v. Kandern. Hr. Maier, Del. v. Tannentürk.

Hôtel Große. Hr. Bindaus, Kfm. v. Dresden. Hr. v. Dungen v. Zürich. Hr. Daus, Kaufm. v. Ulm. Hr. Graf von Königsmark, Hr. Graf von Rosenbergs und Hr. Graf v. Marso v. Heidelberg. Hr. Zweigart u. Hr. Nüßle, Part. v. Wöblingen. Hr. Koppf, Pfarrer von Urach. Hr. Hofmann, Rent. v. Kolmar. Hr. v. Zubiach v. Mastatt.

In Privathäusern.

Bei geh. Hofrath Dr. Molitor: Hr. Baron v. Pechmann.

Verblaut und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.